

VW ruft 800.000 Wagen zurück

Wolfsburg. Der VW-Konzern ruft weltweit 800.000 Autos wegen eines möglichen Problems mit den Fußpedalen zurück. Betroffen sind neben VW Touareg auch Porsche Cayenne aus den Jahren 2011 bis 2016. Das haben beide Unternehmen am Donnerstag bekanntgegeben. In der Bundesrepublik beordert der Konzern 90.000 Wagen zurück. Möglicherweise sei der Sicherungsring am Lagerbock des Fußpedals gelöst, erklärten die zum VW-Konzern gehörenden Marken. In der laufenden Produktion sei das Problem bereits abgestellt worden.

Der Rückruf kommt für VW zur Unzeit. Seit Monaten steckt der Konzern wegen des Skandals um manipulierte Abgaswerte in der Krise. Der Autobauer hatte im September nach US-Ermittlungen eingeräumt, weltweit in rund elf Dieselfahrzeugen eine Software eingesetzt zu haben, die den Messwert bei Emissionstests künstlich drückt. Nun muss das Unternehmen einen Plan zur Behebung der Manipulationen vorlegen. Am Donnerstag wurde ihm dafür von den US-Gerichten ein Aufschub bis zum 21. April gewährt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/283421.vw-ruft-800-000-wagen-zurueck.html>